



FITIFLITTO

E-Bike

Betriebsanleitung



Inhalt

Allgemeine Hinweise.....	2
1. Einleitung.....	3
A. Wie wähle ich das passende e-bike aus.....	3
B. Allgemeine Sicherheitshinweise.....	3
C. Sicherheitshinweise für die Prüfung der Fahrradteile.....	3
D. Wichtiges zur ersten Fahrt.....	5
2. Sicherheitshinweise.....	5
A. Allgemeine Hinweise.....	5
B. Wichtiges für sicheres Radfahren.....	6
C. Sicherheitshinweise.....	8
D. Radfahren bei Regen.....	8
E. Radfahren bei Nacht.....	8
F. Extrem-, Kunst-, oder Wettbewerbsfahren.....	9
3. Die Auswahl des geeigneten e-bikes.....	10
A. Kreuzpunkthöhe (Rahmenhöhe).....	10
B. Sattelhöhe (Sitzposition).....	10
C. Lenkereinstellung.....	11
D. Abstand von Bremshebel zum Lenker.....	11
4. Ihr e-bike.....	12
A. Faltbike 1.....	12
B. Faltbike 2.....	12
C. Citybike 1.....	12
D. Citybike 2.....	12
E. Mountain bike.....	12
F. Fat bike.....	12
5. Installation.....	13
A. Montage Vorderrad.....	13
B. Montage Lenker.....	13
C. Montage Pedale.....	15
D. Montage Sattelstütze.....	16
6. Battery.....	17
A. Aktivierung der Elektrik.....	17
B. Installieren des Akkus.....	18
C. Akku laden.....	19
D. Lebensdauer des Akkus.....	19
E. Akku Sicherheitstipp.....	20
7. Display.....	21
Display A Anleitung :	
A. Funktionen.....	21
B. Anleitung.....	22
C. Allgemeine Einstellungen.....	23
Display B Anleitung :	
A. Funktionen.....	24
B. Anleitung.....	24
8. Falten.....	26
A. Falten bike 1.....	26
B. Falten bike 2.....	27
9. Technische Information Räder.....	27
A. Befestigen der Sattelklemme.....	28
10. Reifen und Schlauch.....	29
A. Reifenfülldruck.....	29
11. Sturz mit dem e-bike.....	29
12. Überbelastung.....	29
13. Gewährleistung.....	29
14. Garantie.....	30
15. FitiFito Serviceplan.....	32
16. FitiFito Wartungsvorgaben.....	33
17. Entsorgung.....	33

Gilt für EN 14764, 15194

Wichtige Hinweise:

Die Anleitung enthält alle wichtigen Informationen für eine sichere Fahrt. Bitte lesen Sie die vollständige Betriebsanleitung vor der ersten Fahrt.

Wenn Sie Fragen oder Unklarheiten haben, wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler.

Die Bedienungsanleitung wurde mit großer Sorgfalt überprüft. Wir bitten trotzdem um Verständnis, dass Irrtümer vorbehalten sind.

Allgemeine Hinweise

Wie jeder Sport, birgt auch ein e-bike Risiko für Verletzungen und Beschädigungen. Wenn Sie sich für ein e-bike entscheiden, übernehmen Sie das Risiko. Deshalb müssen Sie sich alle Sicherheitsregeln aneignen und ausführen. Wenn Sie das e-bike richtig verwenden, reduziert sich das Risiko für Verletzungen.

Lesen Sie alle Warnungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das e-bike in Betrieb nehmen. Diese Betriebsanleitung ist fester Bestandteil Ihres e-bikes. Bewahren Sie die Betriebsanleitung immer in der Nähe Ihres e-bikes auf, sodass Sie jederzeit verfügbar ist. Händigen Sie diese Betriebsanleitung mit aus, wenn Sie Ihr e-bike an Dritte weitergeben.

Begriffs- und Symbolerklärung

Der Sinn von Sicherheitssymbolen ist es, Ihre Aufmerksamkeit auf mögliche Gefahren zu lenken. Die Sicherheitssymbole und deren Erklärung erfordern Ihre volle Aufmerksamkeit. Sicherheitssymbole allein verhindern keine Gefahren. Das Nichtbefolgen eines Sicherheitshinweises kann zu Verletzungen der eigenen oder einer anderen Person führen. Folgen Sie deshalb immer den Sicherheitsvorkehrungen, um das Risiko eines Feuers, elektrischen Schocks und von Verletzungen zu vermeiden.

Beachten Sie alle durch Signalwörter und Symbole gekennzeichneten Hinweise mit folgenden Bedeutungen:

GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzung zur Folge haben kann.

WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

Der e-bike Fahrer übernimmt die volle Verantwortung für Unvorhergesehenes und unabwendbare Risiken während des Betriebes.

1. Einleitung

Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig durch bevor Sie das erste Mal fahren. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie jeden Hinweis verstehen. Wenn Sie Fragen oder Unklarheiten haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler. Diese Anleitung enthält nicht alle Informationen für jedes e-bike. Ein Fachhändler beantwortet Ihnen gerne Fragen, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt sind.

A. Wie wähle ich das passende e-bike aus

1. Passt Ihr e-bike für Sie? Wenn Ihr e-bike zu groß oder zu klein für Sie ist, verlieren Sie die Kontrolle und könnten stürzen.
2. Sitzen Sie auf verschiedenen e-bikes gerne probe bei einem Fachhändler.
3. Ist Ihre Sitzhöhe für Sie geeignet? Stellen Sie diese entsprechend ein.
4. Ist der Sattel fest? Der Sattel sollte fest sein.
5. Wie ist die Höhe für Steuereinheit und Lenker? Eventuell müssen Sie diese einstellen.
6. Können Sie die Bremse bequem nutzen? Wenn nicht, sollten Sie den Winkel und den Abstand zum Lenker einstellen.
7. Haben Sie verstanden, wie Sie Ihr neues e-bike nutzen? Wenn nicht, sollten Sie sich an einen Fachhändler wenden. Der Fachhändler wird Ihre Fragen und Unklarheiten klären.

B. Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Bevor es losgeht, setzen Sie bitte einen geeigneten Fahrradhelm auf. Tragen und pflegen Sie Ihren Fahrradhelm nach Anleitung des Fahrradhelmherstellers.
2. Wenn Sie alle Sicherheitsausrüstungen haben, sollten Sie die lokalen Gesetze und Rechte lernen und befolgen.
3. Wissen Sie, wie man die Räder befestigt? Wenn die Räder nicht richtig montiert sind, werden sich diese lockern, dieses kann zu Beschädigung und Tod führen.
4. Wenn Sie verschiedene Pedale nutzen möchten, lernen Sie bitte die richtige Nutzungsweise. Besondere Pedale brauchen spezielle Techniken zur Nutzung.
5. Wenn Ihr Fahrradrahmen zu klein ist, behindert Sie das möglicherweise beim Fahren. Bitte überprüfen Sie die Höhe.
6. Hat Ihr e-bike Stoßdämpfer? Nutzen Sie Ihre Stoßdämpfer nur für den geeigneten Einsatzzweck.

C. Sicherheitshinweise für die Prüfung der Fahrradteile

Bitte prüfen Sie Ihr e-bike vor dem Fahren: Mutter, Bolzen, Schrauben und andere Teile. Achten Sie darauf, dass alle Teile korrekt befestigt und festgezogen sind.

Benutzen Sie geeignetes Werkzeug wie z.B. einen Maulschlüssel, Ein Fachhändler wird auch solches Werkzeug benutzen. Bei Unklarheiten fragen Sie einen Fachhändler.



GEFAHR Richtiges Anziehen von Muttern, Bolzen, Schrauben und anderen Teile ist sehr wichtig. Bei zu wenig oder zu viel Drehmoment werden die Teile nicht korrekt befestigt sein und beschädigt. Stellen Sie sicher, dass es keine losen Teile gibt. Prüfen Sie insbesondere die Räder, ob diese locker sind. Dieses lässt sich leichter durchführen, wenn Sie dazu das e-bike anheben.

Reifen und Räder: Stellen Sie sicher, dass die Reifen den korrekten Reifenfülldruck aufweisen, legen Sie eine Hand auf den Sattel, die andere Hand auf die Steuereinheit, dann drücken sie das ganze Gewicht des Körpers auf das e-bike, dann beachten Sie die Änderungen der Reifen. Bei platten Reifen befüllen Sie bitte die Reifen mit Druckluft. Ist die Form der Reifen normal? Drehen Sie jedes Rad, und suchen Sie nach Dellen oder Beschädigungen. Ersetzen Sie den beschädigten Reifen.

Müssen die Felgen repariert werden? Halten Sie die Felgen sauber. Wenn das Rad zu stark wackelt oder die Bremse nicht korrekt funktioniert müssen diese Teile gewartet oder ersetzt werden.



WARNUNG Bremsklötze können nur effektiv arbeiten, wenn die Räder korrekt arbeiten. Die Einstellung der Räder erfordert spezielle Werkzeuge und Erfahrung. Sie brauchen dafür fachliche Kenntnisse, Erfahrung und Werkzeuge. Sind die Felgen sauber und unbeschädigt? Stellen Sie dieses sicher. Prüfen Sie, ob die Bremsbeläge korrekt aufliegen, wenn Sie die Bremse betätigen. Prüfen Sie, ob die Bremsbeläge Ihre Verschleißgrenze erreicht haben.



GEFAHR e-bikes unterliegen Verschleiß. Prüfen Sie, ob Verschleißgrenzen sichtbar sind. Weitere Benutzung des e-bikes mit verschlissenen Teilen kann zu Beschädigung und Sturz führen.

Bremse: Überprüfen Sie, ob die Bremse ordnungsgemäß funktioniert. Ziehen Sie den Bremshebel zur Prüfung. Sind alle Bremsleitungen fest fixiert? Wenn Sie eine „V-Bremse“ verwenden, überprüfen Sie die Bremsklötze, ob diese mit der Felge Kontakt haben. Ist der Weg des Bremshebels noch akzeptabel?

Schnellspanner: Installieren Sie damit die Vorder- und Hinterräder schnell und sicher.

Sattelstütze: Wenn Ihre Sattelstütze einen Schnellspanner hat, überprüfen Sie ob dieser fest fixiert ist.

Einstellung von **Lenker und Sitzhöhe:** Sattel und Lenker sollten in einer Flucht stehen, ziehen Sie die Schrauben fest.

Lenker: Stellen Sie sicher, dass der Lenker fest fixiert ist. Wenn hier Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Fachhändler. Fahren Sie nicht los, wenn Sie sich nicht sicher sind. Wenn Sie weitere Anbauteile am Lenker haben, stellen Sie sicher, dass diese befestigt sind.

 **GEFAHR** Lose Teile können zu Unfällen führen.

Wichtige Sicherheitsvorkerungen:

Bitte lesen Sie die wichtigen Informationen über das e-bike und die Lebensdauer.

D. Wichtiges zur ersten Fahrt

Wenn Sie bei der ersten Fahrt einen Helm tragen, achten Sie darauf eine Umgebung auszuwählen, die möglichst ohne Autos, andere Radfahrer, Hindernisse oder andere Gefahren ist. Dann üben Sie mit Ihrem e-bike. Machen Sie sich mit den Bremsen vertraut. Bremsen Sie zunächst langsam damit die Räder nicht blockieren.


Wenn Ihr E-Bike Rennradpedale oder normale Pedale hat, machen Sie sich mit der Verwendung vertraut. Wenn Ihr e-bike Stoßdämpfer hat, machen Sie sich bitte damit vertraut. Wie reagiert der Stoßdämpfer, wenn der Fahrer bremst oder sein Gewicht verändert?

Üben Sie mit dem Schalthebel. Bitte üben Sie, wie das e-bike reagiert oder beschleunigt wenn Sie einen bestimmten Gang eingelegt haben. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bevor Sie fahren.

2. Sicherheitshinweise

A. Allgemeine Hinweise




 **GEFAHR** Sie benötigen eine Sicherheitsausrüstung. Halten Sie die gesetzlichen Vorschriften ein und fahren Sie nur wo es erlaubt ist (z.B. Fahrradwege in der Stadt). Lassen Sie nur befugte Personen das e-bike fahren (betrifft z.B. Kinder). Beachten Sie eventuelle Helmpflichten.

1. Tragen Sie immer einen Fahrradhelm nach aktuellen Standard.

Nutzung und Wartung Ihres Helmes: Folgen Sie immer den Anweisungen des Herstellers.

Wenn geeignete Helme getragen werden, sinkt die Wahrscheinlichkeit für schwere Kopfverletzungen.

 **GEFAHR** Keinen Helm zu tragen kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

2. Bitte überprüfen Sie Ihren Helm vor jeder Fahrt.

3. Kennen Sie Ihr e-bike, z.B. Bremsen, Pedale und Schalthebel.

4. Achten Sie darauf, dass Ihr Körper nicht mit scharfen Gegenständen wie Fahrradkette oder Tretkurbeln oder Rädern in Kontakt kommt.

5. Notwendige Ausrüstung:

Fahrradschuhe: Wichtig sind feste, aber leichte Schuhe mit stabilen Sohlen, über die sich der Pedaldruck auf den ganzen Fuß verteilt. Lassen Sie sich beraten, was Radschuhe mit Klicksystemen für eine feste Bindung besser können als herkömmliches Schuhwerk.

Jacken: Besondere Vorteile bieten hier Jacken, die atmungsaktiv und gleichzeitig wind- und wasserdicht sind – eine winddichte Jacke ist auf langen Touren unerlässlich. Günstiges regen-dichtes Material wie gummibeschichtetes Nylon behindert dagegen die natürliche Atmung des Körpers.

Shirts: Funktions-Shirts lassen sich einfach waschen und trocknen schnell. Das hilft für den Grundsatz "Wenig mitnehmen, und dafür unterwegs waschen", den man auf Radreisen beherzigen sollte. Und wer den sportlichen Look von Funktionskleidung nicht mag: immer mehr Kollektionen lassen sich von Alltagskleidung kaum mehr unterscheiden.

Hosen: Auch Hosen sollten die Bewegung nicht einschränken und bequem sein. Mit einem Reißverschluss um die Knie lassen sich lange Hosen schnell zur Shorts umwandeln. Gepolsterte Radhosen bieten auf langen Touren extra Sitzkomfort.

Schutzbrillen helfen gegen Schmutz, Staub und Insekten. Verwenden Sie unterschiedlich getönte Gläser. Bei starkem Licht dunkle Brillengläser. Wenn das Licht schwach ist verwenden Sie helle Brillengläser.

6. Versuchen Sie nicht mit dem e-bike zu springen. Sprünge sind eine besonders große Belastung für das e-bike.

7. Je schneller Sie fahren, desto höher das Risiko eines Unfalls.

B. Wichtiges für sicheres Radfahren

1. Bitte befolgen Sie alle örtlichen Verkehrsregeln.

2. Die Straßen teilen Sie mit anderen Menschen, z.B. Motorradfahrer, Fußgänger und anderen Radfahrern. Bitte respektieren Sie andere Verkehrsteilnehmer.

3. Vergewissern Sie sich, ob sie von abbiegenden Autofahrern auch gesehen werden.

4. Achten Sie die folgende Situation:

- Radfahrer sollten zu großen Fahrzeugen wie Lkw und Bussen grundsätzlich genügend

Abstand halten. Radfahrer dürfen an einer Ampel wartende Autos vorsichtig am rechten Fahrbahnrand überholen, wenn genügend Platz ist. Sie dürfen sich an Kreuzungen auch vor Kraftfahrzeugen platzieren, wenn eine entsprechende Fläche markiert ist. Bei Lastwagen und Bussen ist dies allerdings nicht zu empfehlen, da die Radfahrer aufgrund des toten Winkels häufig nicht gesehen werden können. Wegen der erhöhten Sitzposition des Lkw-Fahrers sind Radfahrer, die vor einem Lkw stehen, ebenfalls kaum sichtbar.

Besonders gefährlich wird es beim Rechtsabbiegen: Busse oder Lastwagen ordnen sich dabei meist am linken Rand ihrer Fahrbahn ein, um mit dem Heck des Fahrzeugs gut um die Kurve fahren zu können. Die so entstehende freie Gasse lädt scheinbar zum Vorbeifahren ein. Sie zieht sich während des Abbiegens dann aber immer mehr zu. Dies ist fatal für den Radfahrer, dem dann kein Platz mehr zum Ausweichen bleibt.

Radfahrer sollten aus Sicherheitsgründen daher immer hinter Bussen oder Lkw bleiben und auf deren Blinker achten.

- Öffnende Autotüren.
 - Personen kommen aus dem Bürgersteig heraus.
 - neben der Straße gibt es Kinder oder Haustiere die spielen.
 - Schlaglöcher, Kanalisation, Eisenbahnschienen, Kompensatoren, Straße oder Gehweg Bau, Schmutz und andere Hindernisse können einen Radfahrer zu Sturz bringen.
 - Lassen Sie sich nicht ablenken.
5. Bitte fahren Sie mit dem Rad auf den gekennzeichneten Radwegen oder gekennzeichneten Radweg am Rand der Straße, entlang der Verkehrs. Achten Sie auf die richtige Fahrtrichtung.
 6. Halten Sie an Stoppschildern und Ampeln und Verkehrskreuzungen. Der Fahrradfahrer wird bei einem Unfall immer schwerer verletzt als Autofahrer.
 7. Verwenden Sie Ihre Hand als Signalzeichen beim Abbiegen.
 8. Während des Radfahrens tragen Sie keine Kopfhörer, da Sie Rettungsfahrzeuge so nicht hören können. Außerdem kann sich das Kabel um Fahrradteile wickeln, wodurch Sie die Kontrolle verlieren.
 9. Kinder platzieren Sie nur auf geeigneten Kindersitzen oder Anhängern mit Helm.
 10. Führen Sie keine Dinge mit, die Sie beim Fahrradfahren behindern.
 11. Hängen Sie sich nicht an z.B. Straßenbahnen oder Bussen an.
 12. Probieren Sie keine Tricks. Sind Sie sich der Risiken bewusst.
 13. Erschrecken Sie keine anderen Verkehrsteilnehmer.
 14. Beobachten Sie jederzeit den Fahrzeugverkehr.
 15. Unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen dürfen Sie nicht Fahrradfahren.
 16. In den folgenden Fällen sollten Sie das Fahren vermeiden: schlechtes Wetter, schlechte

Sicht, Dämmerung oder im Dunkeln oder extreme Müdigkeit. Jeder Fall wird das Unfallrisiko erhöhen.

C. Sicherheitshinweise


Kinder sollten nur unter Aufsicht von Erwachsenen Geländefahrten unternehmen.

1. Die Gefahr von Geländefahrten und der resultierenden unberechenbaren Umgebung erfordert ein hohes Maß an Aufmerksamkeit des Fahrers und besondere Fähigkeiten. Üben Sie zunächst im einfachen Gelände. Lernen Sie erst das sichere Fahren im Gelände.
2. Tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung.
3. Fahren Sie nicht alleine in abgelegenen Gebieten. Teilen Sie Ihre Fahrt anderen Personen mit und wann Sie wieder zu Hause sein wollen.
4. Tragen Sie immer eine Identifikation, so dass im Falle eines Unfalls andere wissen wer Sie sind. Nehmen Sie auch etwas Geld, Essen, Trinken und ein Mobiltelefon mit um einen Notruf absetzen zu können.
5. Erschrecken Sie keine Tiere und Menschen bei Ihrer Geländefahrt. Nehmen Sie Rücksicht.
6. Bereiten Sie Ihre Geländefahrt gut vor; im Notfall sind Sie auf sich alleine gestellt.
7. Bevor Sie z.B. mit dem e-bike springen, seien Sie sich der Risiken bewusst.

Offroad-Fahren


Beachten Sie bitte die örtlichen Gesetze und Vorschriften, beachten Sie auch Privateigentum anderer. Respektieren Sie andere Menschen und Tiere und die Umwelt und das Ökosystem. Hinterlassen Sie keinen Müll.

D. Radfahren bei Regen


 **GEFAHR** Regen macht den Boden rutschig und erhöht die Wahrscheinlichkeit für einen Verkehrsunfall. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an.


E. Radfahren in der Nacht

Nachts ist das Fahrradfahren gefährlicher als tagsüber. Autofahrer und Fußgänger können in der Nacht den Radfahrer schlechter bemerken. Deshalb sollten Kinder nicht in der Dämmerung oder in der Nacht fahren. Erwachsene, die in der Dämmerung, oder in der Nacht fahren möchten, sollten eine erhöhte Aufmerksamkeit haben.

 **GEFAHR** Rückstrahler sind kein Ersatz für die notwendige Beleuchtung in der Nacht. In der Morgendämmerung, Abenddämmerung, Nacht oder anderen schlechten Sichtverhältnissen wird es sehr gefährlich, wenn man kein ausreichendes Beleuchtungssystem und keinen Rückstrahler am Fahrrad hat. Es könnte zu schweren Verletzungen führen. Ein Rückstrahler reflektiert auf dem Fahrrad das Licht von Autos und Straßenlaternen. Sie werden dadurch

besser gesehen.

 **WARNUNG** Prüfen Sie regelmäßig den Rückstrahler und deren Fixierung. Sie müssen sauber, vertikal und unbeschädigt sein und richtig installiert werden. Lassen Sie Ihren Fachhändler beschädigte Rückstrahler ersetzen.

 **GEFAHR** Bauen Sie nicht Vorder- und Rückstrahler von Ihrem Fahrrad ab. Diese Teile sind unverzichtbare Teile des e-bikes. Ohne Rückstrahler können Autofahrer oder Fußgänger auf der Straße Sie nicht sehen. Es könnte zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Wenn Sie bei schlechten Sichtverhältnissen fahren, überprüfen Sie die örtlichen Vorschriften in Bezug auf Nachtfahrten. Dazu sollten Sie zusätzliche Maßnahmen ergreifen:

- Um den Anforderungen des Radsports und eine ausreichende Sicht zu erfüllen, sollten Sie eine entsprechende Beleuchtung für Ihr e-bike benutzen.
- Tragen Sie helle und reflektierende Kleidung und Ausrüstung, z.B reflektierende Weste, reflektierendes Band an Arm und Bein und ähnliches.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Kleidung die Rückstrahler oder Lichter nicht blockieren.
- Stellen Sie sicher, dass die Anbauposition der Beleuchtung kein Sicherheitsrisiko darstellt.
- Langsam fahren.
- Vermeiden Sie dunkle Bereiche und Verkehrsstaus.
- Achten Sie auf Straßenschäden.
- Wenn möglich, eine bekannte Strecke fahren.

Sorgen Sie selbst für eine zugelassene Beleuchtung, wenn Sie sich im öffentlichen Straßenverkehr bewegen. Wir übernehmen keine Haftung für unzureichende Beleuchtung. Unsere e-bikes werden geliefert wie angeboten. Je nach Örtlichkeit müssen Sie eventuell Beleuchtung nachrüsten.

Fahren in stark frequentierten Bereichen:


- proaktiv sein. Damit andere Fahrer Ihr Fahrzeug sehen und Ihren nächsten Schritt errahnen können. Achtung: Toter Winkel.
- wachsam sein.

F.Extrem-, Kunst- oder Wettbewerbsfahrradfahren

Wenn Sie mit Ihrem e-bike extremes Fahren ausüben, erhöht sich der Gefahr von Verletzungen oder Tod.

Nicht alle Räder sind für diese Art des Radfahrens geeignet. Fragen Sie Ihren Händler welches e-bike für welchen Extremsport geeignet ist.


Bei schnellen Fahrten mit einem e-bike können Sie leicht die Geschwindigkeit eines Motorrads erreichen. Lassen Sie einen qualifizierten Mechaniker Ihr Fahrrad und Ausrüstung prüfen, um sicherzustellen, dass diese einwandfrei arbeiten. Tragen Sie geeignete Schutzausrüstung, einschließlich eines Integralhelms, Handschuhe und Körperprotektoren. Kurz gesagt, sind Sie für die entsprechende Ausrüstung verantwortlich, und sind vertraut mit den Fahrbedingungen. Kennen Sie Ihre Grenzen und tragen immer einen Helm und geeignete Schutzausrüstung. Selbst mit perfekter Sicherheitsausrüstung könnten Sie verletzt oder getötet werden.

 **WARNUNG** Fahrräder und Fahrradteile haben ihre Grenzen, überschreiten Sie diese Grenze nicht. Wir empfehlen folgendes zu tun:

- Belegen Sie ein Fahrtraining.
- Erhöhen Sie langsam Ihre Fähigkeiten, bevor Sie höhere Risiken eingehen.
- nur in dafür vorgesehenen Bereichen fahren.
- Tragen Sie Integralhelm, Körperprotektoren und sonstige Schutzkleidung.
- Überbelastung des e-bikes wird nicht durch die Garantie und, oder Gewährleistung abgedeckt.
- Wenn ein Teil beschädigt ist, nicht mehr verwenden.

3. Die Auswahl des geeigneten e-bikes

Hinweis: Die Auswahl geeigneter e-bikes ist ein wichtiger Faktor. Passen Sie Ihr Fahrzeug Ihren Körperproportionen an. Nutzen Sie die Erfahrung eines Fachhändlers.

 **WARNUNG:** Ein nicht für Sie passendes e-bike kann zu einem Sturz führen.



A. Kreuzpunkthöhe (Rahmenhöhe)

1. Der Rahmen

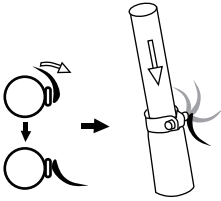
Bewerten Sie den Abstand vom Boden zu Ihrem Schritt und suchen Sie danach die passende Rahmengröße aus.

B. Sattelhöhe (Sitzposition)


Ein komfortabler Sattel ist unabdingbar, wenn die Position des Sattels nicht komfortabel genug für Sie ist, stellen Sie entsprechend ein. So stellen Sie die Sattelhöhe ein: Wenn eine Pedale unten ist, sollte das Bein idealerweise durchgestreckt sein.

Stellen Sie die beste Position ein, um die ideale Sitzposition zu erreichen. Einstellung siehe folgende Reihenfolge:





1. Lösen Sie die Sattelklemme
2. Heben oder senken Sie den Sattel
3. Das Sitzpolster sollte geradeaus zeigen
4. Sattelklemme mit geeignetem Drehmoment festziehen.

 **WARNUNG** Der Sattelkloben kann im Fahrbetrieb brechen, wenn Sie diesen zu weit herausziehen.


5. Stellen Sie auch die Neigung und die Position des Sattels ein. Die Verzahnung muss korrekt ineinandergreifen, damit der Sattel korrekt befestigt ist.

C. Lenkereinstellung

Stellen Sie die Neigung des Lenkers so ein, dass Sie Ihre Hände die Griffe komfortabel umgreifen können. Die Verzahnung muss korrekt ineinandergreifen, damit der Lenker korrekt befestigt ist.

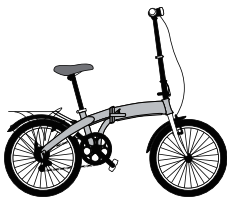
D. Abstand von Bremshebel zum Lenker

Einige Fahrradmodelle besitzen verstellbare Bremshebel. Wenn Ihre Hände klein sind oder Sie Schwierigkeiten bei der Bedienung der Bremsgriffe haben, benutzen Sie einen kleineren Bremshebel.

 **GEFAHR** Stellen Sie sicher, dass Sie die Bremshebel korrekt bedienen können, ansonsten kann es zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

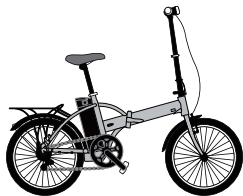
4. Ihr E-bike

* Bei Benutzung eines Akkus mit einer anderen Leistung wird sich die Reichweite und die Ladezeit verändern.
Bei Benutzung eines anderen Ladegeräts wird sich die Ladezeit verändern.



A. Faltbike 1

Gewicht: 20kg (inkl. Batterie 2kg)
Zuladung (inkl. Fahrer und Last): <120kg
Akku Spannung: 36V
Motor Leistung: 36V250W
Höchste Geschwindigkeit: 25km/h
Ladezeit: 4-6h (2A)
Reichweite: 7.8AH → 30-60km
9.6AH → 40-70km



B. Faltbike 2

Gewicht: 23kg (inkl. Batterie 3kg)
Zuladung (inkl. Fahrer und Last): <120kg
Akku Spannung: 36V
Motor Leistung: 36V250W
Höchste Geschwindigkeit: 25km/h
Ladezeit: 4-6h (3A)
Reichweite: 15.6AH → 80-120km



C. Citybike 1

Gewicht: 23kg (inkl. Batterie 3kg)
Zuladung (inkl. Fahrer und Last): <120kg
Akku Spannung: 36V
Motor Leistung: 36V250W
Höchste Geschwindigkeit: 25km/h
Ladezeit: 4-6h (2A)
Reichweite: 10.4AH → 50-80km



D. Citybike 2

Gewicht: 23kg (inkl. Batterie 3kg)
Zuladung (inkl. Fahrer und Last): <120kg
Akku Spannung: 36V
Motor Leistung: 36V250W
Höchste Geschwindigkeit: 25km/h
Ladezeit: 6-8h (2A)
Reichweite: 16AH → 80-120km



E. Mountain bike

Gewicht: 23kg (inkl. Batterie 3kg)
Zuladung (inkl. Fahrer und Last): <120kg
Akku Spannung: 36V
Motor Leistung: 36V250W
Höchste Geschwindigkeit: 25km/h
Ladezeit: 5-7h (2A)
Reichweite: 13AH → 60-100km
14.5AH → 70-110km



F. Fat bike

Gewicht: 23kg (inkl. Batterie 3kg)
Zuladung (inkl. Fahrer und Last): <120kg
Akku Spannung: 36V
Motor Leistung: 36V250W
Höchste Geschwindigkeit: 25km/h
Ladezeit: 5-7h (2A)
Reichweite: 13AH → 60-100km

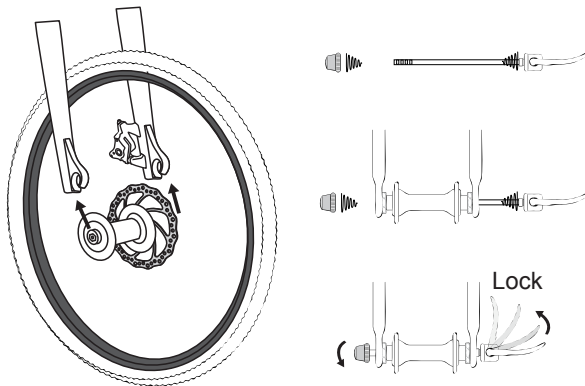
5. Installation

A Montage Vorderrad

Achten Sie vorher darauf, dass alle Einzelteile der Achse richtig positioniert sind, dieses betrifft insbesondere die Rendelmutter und die Federn. Siehe Foto. Beim Einsetzen des Vorderrades in die Gabel achten Sie darauf, dass diese korrekt in den Führungen sitzt und die Bremsscheibe korrekt zwischen den beiden Bremsklötzen sitzt. Nun können Sie die Achse durch die Radnabe stecken. Vergewissern Sie sich nochmal, ob alle Kleinteile der Achse richtig herumsitzen, siehe Foto. Drehen Sie die Rendelmutter ganz leicht fest, vergewissern Sie sich auch jetzt wieder, dass alle Teile richtig sitzen. Legen Sie nun den Schnellspannerhebel um damit das Rad befestigt wird. Der Kraftaufwand beim umlegen des Hebels und die endgültige Festigkeit nach dem umlegen des Hebels müssen so stark sein, dass das Vorderrad korrekt befestigt ist.

GEFAHR

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie das Vorderrad richtig befestigen, fragen Sie unbedingt einen Fachhändler, da sonst die Möglichkeit einer falschen Montage besteht und Sie nicht sicher mit dem e-bike fahren. Bei falscher Montage besteht die Gefahr von Verletzungen und/oder Tod.



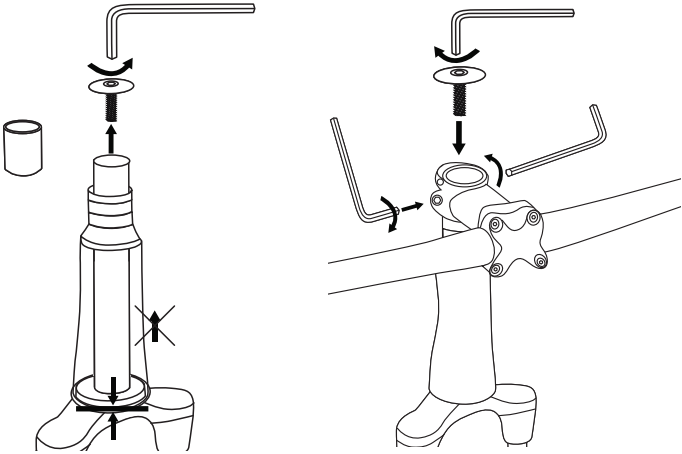
B Montage Lenker

Achten Sie bei der Montage des Lenkers darauf, dass Sie den Vorbauschaft komplett einsetzen. Siehe Foto mit Pfeilen. Verlieren Sie keine Kugeln des Lagers. Setzen Sie die Hülsen bündig ein und ziehen Sie alle Befestigungsschrauben fest.

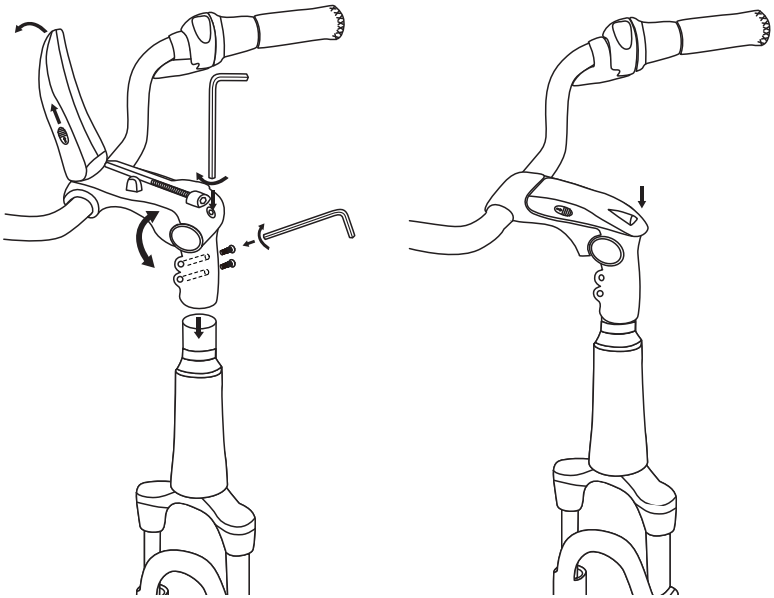
GEFAHR

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie den Lenker und/oder Teile des Lenkers richtig befestigen, fragen Sie unbedingt einen Fachhändler, da sonst die Möglichkeit einer falschen Montage besteht und Sie nicht sicher mit dem e-Bike fahren. Bei falscher Montage besteht die Gefahr von Verletzungen und/oder Tod.

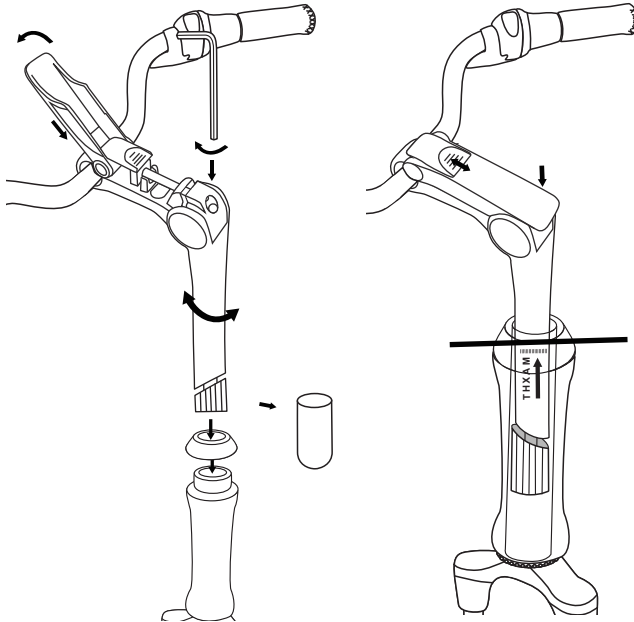
Lenker A



Lenker B



Lenker C

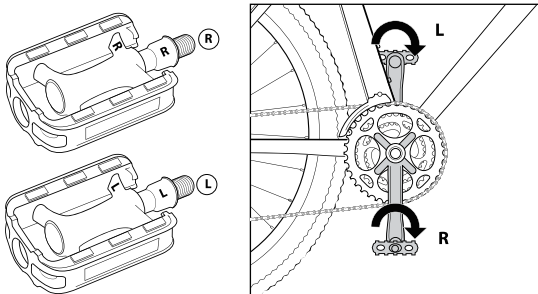


C. Montage Pedale

Es gibt ein linkes Pedal und ein rechtes Pedal mit eigenem Gewinde. Zwecks Montage drehen Sie einfach das jeweils seitenrichtige Pedal mit dem Gewinde in die Tretkurbel. Bitte vorsichtig ansetzen damit das Gewinde nicht beschädigt wird. Ziehen Sie anschließend mit einem geeigneten Werkzeug fest.

GEFAHR

Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie die Pedale richtig befestigen, fragen Sie unbedingt einen Fachhändler, da sonst die Möglichkeit einer falschen Montage besteht und Sie nicht sicher mit dem e-bike fahren. Bei falscher Montage besteht die Gefahr von Verletzungen und/oder Tod.

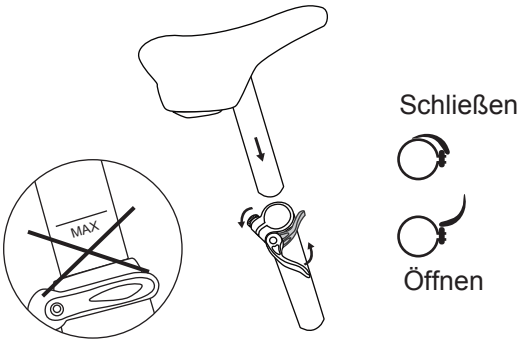


D. Montage Sattelstütze

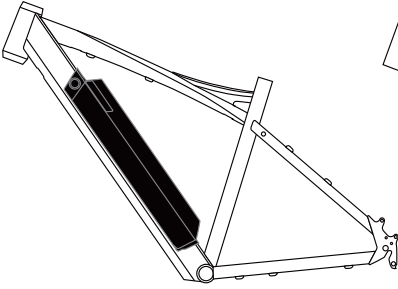
Schieben Sie die Sattelstütze in das Sitzrohr. Achten Sie darauf, dass Sie die Sattelstütze nicht weiter herausziehen als bis zur Markierung „MAX“, da sonst keine ausreichende Befestigung gegeben ist. Drehen Sie die Rendschraube ganz leicht fest. Legen Sie nun den Schnellspannerhebel um damit die Sattelstütze befestigt wird. Siehe Foto. Der Kraftaufwand beim umlegen des Hebels und die endgültige Festigkeit nach dem umlegen des Hebels müssen so stark sein, dass die Sattelstütze korrekt befestigt ist.

GEFAHR

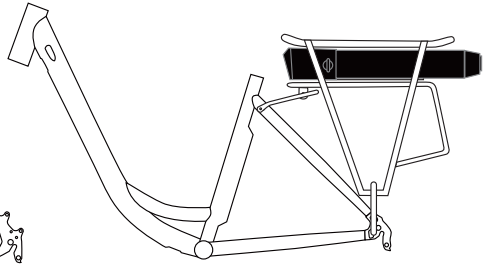
Wenn Sie sich nicht sicher sind, wie Sie die Sattelstütze richtig befestigen, fragen Sie unbedingt einen Fachhändler, da sonst die Möglichkeit einer falschen Montage besteht und Sie nicht sicher mit dem e-bike fahren. Bei falscher Montage besteht die Gefahr von Verletzungen und/oder Tod.



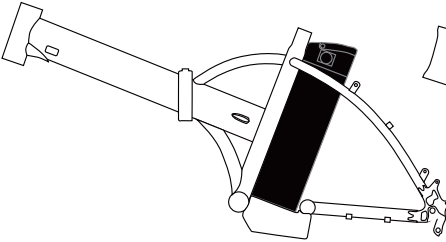
6. Akku



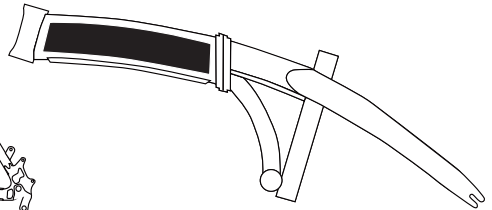
Akku A



Akku B



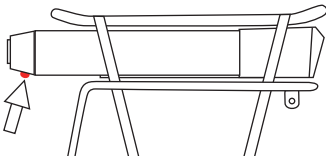
Akku C



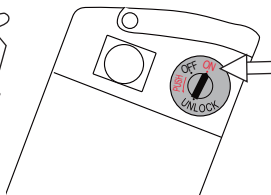
Akku D

A. Aktivierung der Elektrik

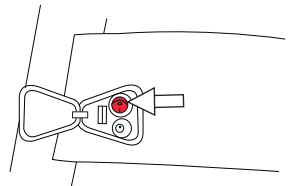
Vor dem Radfahren stellen Sie sicher, dass Sie das Zündschloss oder den Einschaltknopf erreichen können. Schalten Sie dann das Display ein und treten Sie in die Pedale, der Motor wird dann beginnen zu starten. Wenn Sie die Bremsen betätigen wird die Motorkraft unterbrochen. Nach dem Ausschalten der Elektrik können Sie das e-bike als normales Fahrrad benutzen. Der Motor ist dann ohne Funktion.



Akku B



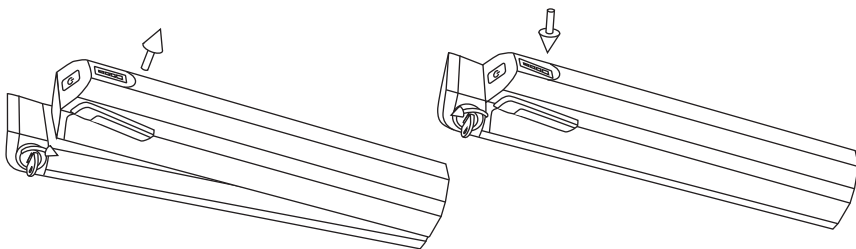
Akku C



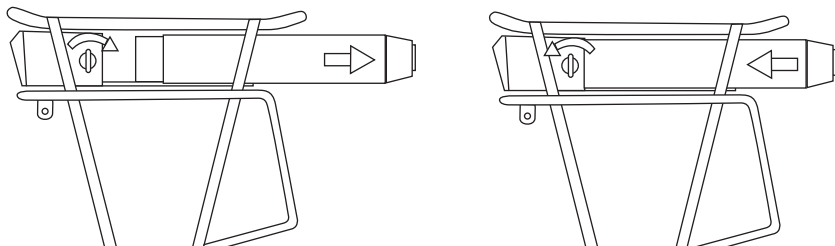
Akku D

B. Installieren des Akkus

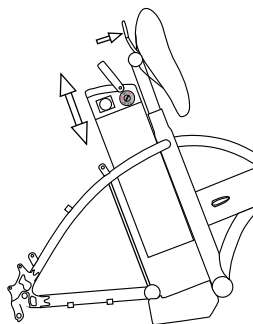
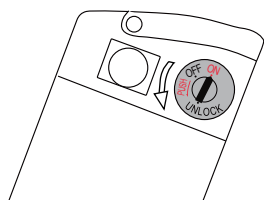
Bevor Sie den Akku entnehmen können, öffnen Sie das Schloss und ziehen den Akku heraus. Um den Akku wieder einzulegen, stecken Sie ihn einfach wieder in die vorgesehene Position.



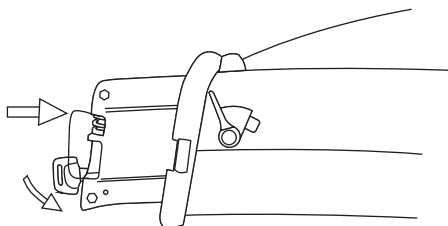
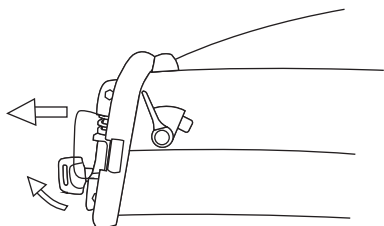
Akku A



Akku B



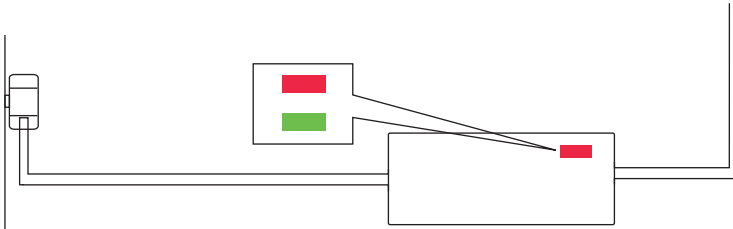
Akku C



Akku D

C. Batterie laden

Das Ladegerät signalisiert Ihnen durch ein grünes oder rotes Lämpchen, ob die Batterie noch lädt (rot) oder schon vollgeladen ist (grün), wenn Sie dieses an der Ladebuchse der Batterie anschließen. Je nach Modell lässt sich die Batterie aus dem Batteriefach entnehmen.




D. Lebensdauer der Batterie

Die Reichweite des e-bikes beträgt 40-100 km. Die aktuelle Dauer der Batterie-Unterstützung ist von folgende Faktoren abhängig: Häufigkeit der Nutzung der Batterie, Last, Häufigkeit von Bremsen/Anfahren, Reifendruck usw.).

Fahrradbatterien arbeiten wie Haushaltsbatterien. Wenn die Batterie Ihr Lebensende erreicht hat, müssen Sie eine neue Batterie von Ihrem Fachhändler kaufen.

Wenn Sie die Batterie mehr als zwei Monate nicht verwenden, legen Sie die Batterie an einem trockenen Ort, um die Batterie-Komponenten zu schützen. Stellen Sie sicher, dass die Batterie nie vollständig geladen ist oder vollständig entladen ist.

 **VORSICHT** Lagern Sie keine Batterie, die nicht vollständig entladen ist, weil das zu einer dauerhaften Schädigung führen würde. Im Winter oder bei längerer Lagerzeit empfiehlt es sich, den Akku um die Hälfte alle zwei Monate aufzuladen. Vergessen Sie nicht, die Batterie auszuschalten. Lagern Sie Ihre Batterie am besten bei 15 ° C bis 25 ° C Umgebung.

1. Die Anzeige zeigt an, wenn die Batterie schwach ist und sofort aufgeladen werden sollte. Eine rechtzeitige Ladung wird die Lebensdauer der Batterie verlängern. Die Batterie sollte dann ca. 3-6 Stunden geladen werden. Die Lebenserwartung der Batterie wird so enorm verlängert. Andernfalls wird die Lebenserwartung der Batterie verkürzt und im schlimmsten Fall geht die Batterie kaputt.
2. Wenn Sie mit elektrischer Unterstützung an einem Hang anfahren, sollten Sie zunächst sanft beschleunigen um die Belastung gering zu halten und so vermeiden, dass Komponenten durchbrennen.
3. Wenn die Batterie länger nicht in Gebrauch ist, sollte diese alle zwei Monate geladen werden.
4. Beim Laden bitte im Raum für ausreichende Belüftung sorgen um Explosionsgefahr zu vermeiden.

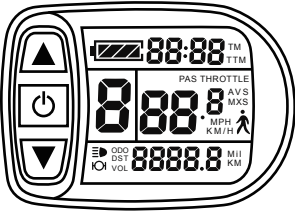
5. Die Batterie funktioniert am besten bei einer Temperaturen von 15 ° C – 40° C. Außerhalb dieses Temperaturbereichs wird die Batterie nicht störungsfrei funktionieren.
6. Vermeiden Sie die Gefahr von Kurzschlüssen.
7. Die Batterie ist eine spezielle Batterie für e-bikes. Bitte nicht als Stromquelle für andere Verbraucher benutzen, um eine Beschädigung der Batterie zu vermeiden.
8. Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel, um das Batteriegehäuse zu reinigen. Bei Feuer keine Kohlendioxid-Feuerlöscher verwenden. Feuerlöscher sollten Kohlenstofftetrachlorid oder dergleichen enthalten.
9. Bei Reparaturen oder Wartungen benutzen Sie bitte autorisierte Plätze um Umweltverschmutzungen zu vermeiden.
10. Bei einer Umgebungstemperatur über 40 ° C oder unter -10 ° C verkürzt sich die Lebensdauer der Batterie. Bei Sommerhitze direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Im Winter sollte die Batterie in einer Halle gelagert und geladen werden. Nachdem die Batterie vollständig geladen ist, sollte Sie noch für zwei Stunden länger geladen werden

E. Batterie Sicherheitstipp

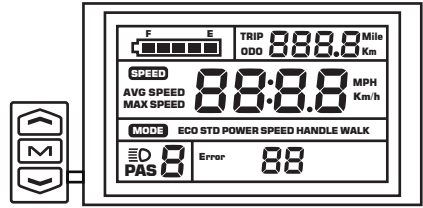
Die Batterie enthält elektronische Komponente mit chemischen Elementen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit beachten Sie folgende Bestimmungen:

1. Behandeln Sie die Batterie sorgfältig
2. Platzieren Sie alle elektronischen Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern. Nicht zerstören, nicht öffnen, vor Nässe schützen.
3. Nicht Temperaturen über 60 ° aussetzen
4. Die Batterie darf möglichst nicht in Kontakt mit dem Fußboden geraten.
5. Nicht in Abwesenheit laden.
6. Schlafen Sie nicht in der Nähe einer ladenden Batterie.
7. Aufladen nur mit einem originalen Ladegerät. Defekte Batterien nicht berühren.

7.Display



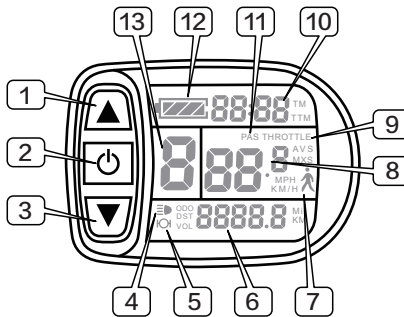
Display A



Display B

Display A Anleitung :



A. Funktionen



1		Taste hoch	8	KM/H	Geschwindigkeit(km/h)
2		Taste hoch		MPH	Geschwindigkeit (mph)
3		Taste hoch		MXS	Höchstgeschwindigkeit
4		Rücklicht und Scheinwerfer		AVS	Durchschnittsgeschwindigkeit
5		Bremsanzeige	9	THROTTLE	Gasanzeige
6	KM	Strecke(km)	10	TM	Fahrzeit
	Mil	Strecke(mile)		TMM	Gesamtfahrzeit
	DST	Fahrtstrecke	11	PAS	Motorunterstützung
	ODO	Gesamtstrecke	12		Akkukapazitätsanzeige
	VOL	Akkuspannung	13	ASSIST	Motorunterstützungsstufe
7		6km/h Schiebeunterstützung			

B. Operation

1. An/Aus

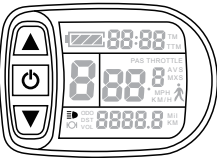
Drücken Sie die  Taste lange um das Display einzuschalten und drücken Sie die  Taste ein zweites mal lange um das Display auszuschalten. Wenn das ebike bei eingeschalteten Display 5 Minuten nicht benutzt wird, schaltet sich dieses automatisch aus.



2. Display 1



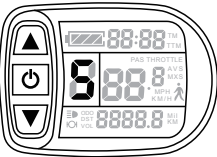
 Taste drücken um das Display einzuschalten.



2.1 Rücklicht einschalten



Drücken Sie die  Taste am Rücklicht; Drücken Sie die  Taste am Rücklicht nochmal um dieses auszuschalten.




2.2 Tasten für Motorunterstützung



Drücken Sie  oder  um zwischen den Stufen 1 bis 5 zu wechseln. Stufe 1 ist die kleinste Motorunterstützung, Stufe 5 ist die höchste Motorunterstützung. Wenn Sie aus-, und einschalten bleibt die zuletzt gewählte Stufe bestehen. Stufe 0 ist ohne Motorunter-

2.3 6km/h Schiebepunterstützung



Halten Sie Taste  und  wird aufleuchten. Die Schiebepunterstützung von maximal 6km/h wird aktiviert. Lassen Sie die Taste  einfach los und die Schiebepunterstützung wird beendet.




2.5 PAS display



Zur Motorunterstützung nutzen Sie das PAS-Display.


2.6 Löschen von Fahrzeit und Fahrstrecke



Halten Sie die Tasten  und  gleichzeitig gedrückt und drücken Sie die Taste  kurz und Fahrzeit und Fahrstrecke werden gelöscht.


3. Display 2



Drücken Sie Taste  kurz im Display 1 und zum Display 2 zu gelangen. Sollten Sie dann nach 5 Sekunden keine weitere Taste drücken, wird wieder Display 1 angezeigt.

4. Display 3



Drücken Sie die Taste  kurz im Display 2 um zum Display 3 zu gelangen. Sollten Sie dann nach 5 Sekunden keine weitere Taste drücken, wird wieder Display 2 angezeigt.






5. Drücken Sie im Display 3 kurz die Taste  um zum Display 1 zu gelangen.

6. Halten Sie die Taste  lange gedrückt um das Display auszuschalten.

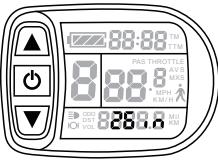
C. Allgemeine Einstellungen




1. Höchstgeschwindigkeit einstellen



Nachdem das Display mindestens 5 Sendungen eingeschaltet ist, halten Sie  und  gleichzeitig gedrückt. Die km/h Anzeige wird leuchten und Sie können  oder  kurz drücken um die Höchstgeschwindigkeit einzustellen. Voreinstellung ist 25km/h. Drücken Sie  kurz um zur nächsten Einstellung zu gelangen.



2. Raddurchmesser einstellen



Nachdem Sie die Höchstgeschwindigkeit eingestellt haben können Sie den Raddurchmesser einstellen. Die Anzeige für den Raddurchmesser wird leuchten. Drücken Sie  oder  kurz um die Radgröße in inch einzustellen. Wählen sie zwischen 6,8,10,12,14,16,18,20,22,24,26,700c und 28 inches. Drücken Sie  kurz um zur nächsten Einstellung zu gelangen.

3. Einheiten einstellen



Drücken Sie  oder  kurz für die Einstellung der Einheiten der Geschwindigkeit, Kilometerstand, Umgebungstemperatur.

Geschwindigkeit	Km/H	MPH
Gesamtstrecke	Km	Mil

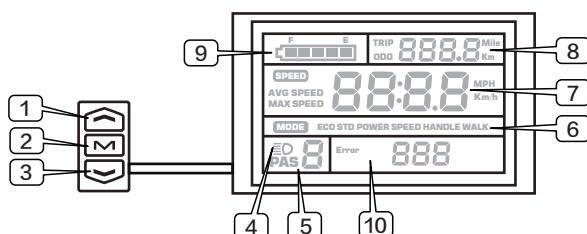
4. km/h und km werden nicht mehr leuchten nach dem die Einstellungen beendet wurden. Drücken Sie die Taste einfach erneut kurz, falls Sie nochmal einstellen möchten oder halten Sie die Taste lang um die Einstellungen zu speichern und zu Display 1 zurückzukehren.

5. Beenden der Einstellungen

Alle drei Einstellungen können das Menü verlassen und werden gespeichert, wenn die Taste jeweils lange gedrückt wurde. Wenn innerhalb einer Minute die Taste jeweils nicht lange gedrückt wurde, wird nicht abgespeichert und automatisch zum Display 1 zurückgekehrt.

Display B Anleitung:

A Funktionen



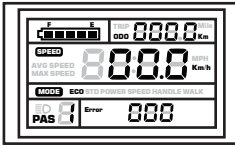
1		Taste hoch	7	SPEED	AVS SPEED	Durchschnittsgeschwindigkeit
2		Einschalttaste			MAX SPEED	Höchstgeschwindigkeit
3		Taste runter			MPH	Fahrgeschwindigkeit mph
4		Rücklicht und Scheinwerfer			KM/H	Fahrgeschwindigkeit km/h
5		Motorunterstützung 1-5	8	MODE	TRIP	Fahrtstrecke
6	ECO	Ökonomischer Modus			ODO	Gesamtfahrtstrecke
	STD	Standard Modus			MILE	Meilen
	POEWR	Leistungsstarker Modus			KM	Kilometer
	SPEEDHANDLE	Gasgriff Modus	9		Akkukapazitätsanzeige	
	WALK	6km/h Schiebeunterstützung	10		Fehlercodeanzeige (000 bedeutet es liegt kein Fehler vor)	


B. Anleitung

1. An/Aus

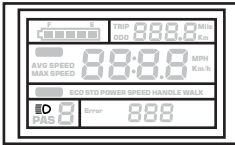
Drücken Sie die Taste lange um das Display einzuschalten und drücken Sie die Taste ein zweites mal lange um das Display auszuschalten. Wenn das ebike bei eingeschalteten Display 10 Minuten nicht benutzt wird, schaltet sich dieses automatisch aus.



2. Display



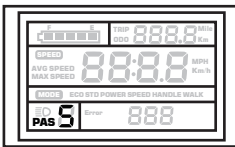
Drücken Sie die  Taste um das Display einzuschalten.



2.1 Rücklicht einschalten



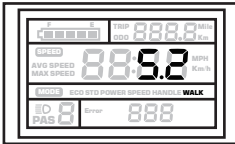
Drücken Sie die  Taste am Rücklicht; Drücken Sie die  Taste am Rücklicht nochmal um dieses auszuschalten.



2.2 Tasten für Motorunterstützung



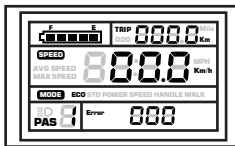
Drückenn Sie die  Taste oder  Taste um zwischen den Stufen 1 bis 5 zu wechseln. Stufe 1 steht für den ökonomischen Modus, die Stufen 2 bis 3 stehen für den Standardmodus und die Stufen 4 bis 5 stehen für den leistungsstarken Modus. Wenn Sie aus-, und einschalten bleibt die zuletzt gewählte Stufe bestehen. Stufe 0 ist ohne Motorunterstützung.


2.3 6km/h Schiebeunterstützung



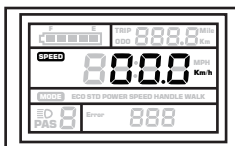
Drücken Sie  (**WALK** im Display) und die Schiebefunktion von maximal 6km/h wird aktiviert. Lassen Sie die Taste  einfach los und die Schiebefunktion wird beendet.



2.4. Anzeige Distanz



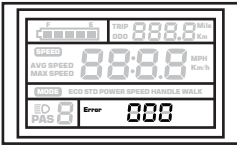
Drücken Sie die  Taste kurz im Modus Gesamtfahrstrecke um zur Anzeige Fahrstrecke zu gelangen.

2.5. Anzeige Geschwindigkeit



Drücken Sie  und  lange um zur Anzeige Durchschnittsgeschwindigkeit zu gelangen. Drücken Sie die Tasten nochmal lange um zur Anzeige Höchstgeschwindigkeit zu gelangen. Drücken Sie die Tasten nochmal lange um zur Anzeige Fahrstrecke zu gelangen. Drücken Sie die Tasten nochmal um zur Anzeige Fahrgeschwindigkeit zu gelangen.

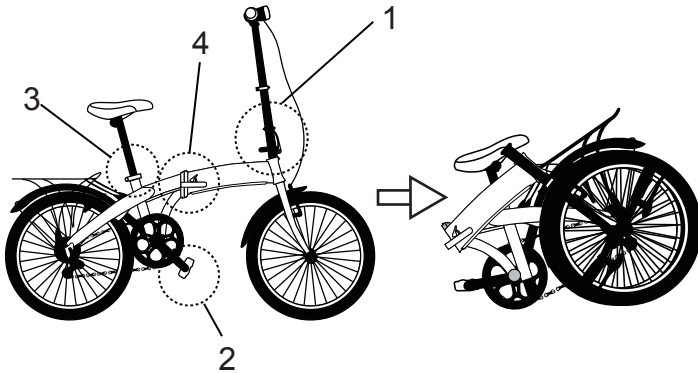
2.6. Fehlercodeanzeige



Error (es handelt sich um eine feststehende Anzeige im Display) zeigt 000 an. Dieses bedeutet, dass kein Fehler vorliegt. Sollte ein anderer Code im Feld Error angezeigt werden, der nicht 000 lautet, so liegt ein Fehler vor.

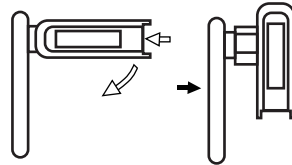
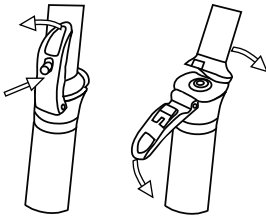
8. Falten

A. Faltbike 1



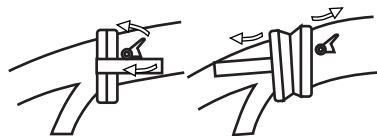
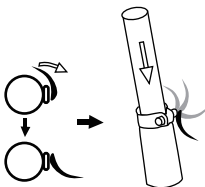
1. Lenker falten

2. Pedale falten

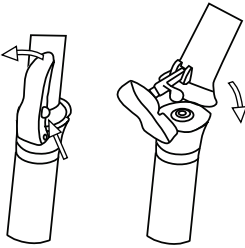
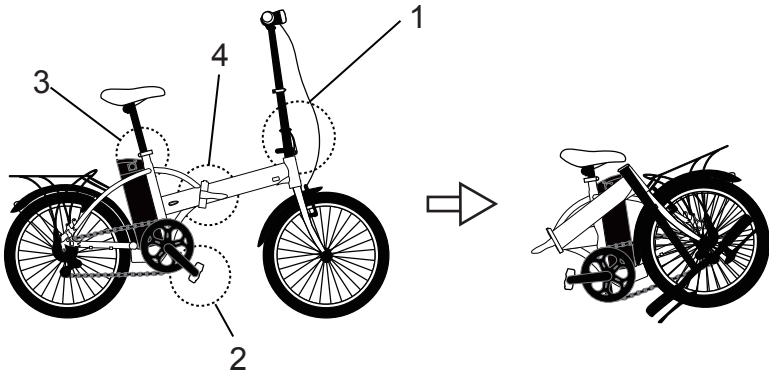


3. Sattel installieren

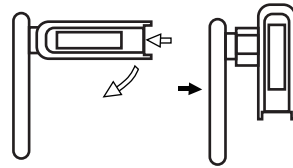
4. Rahmen falten



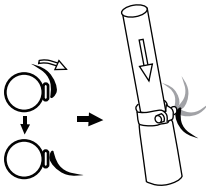
B. Faltbike 2



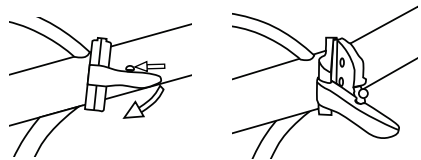
1. Lenker falten



2. Pedale falten



3. Sattel installieren

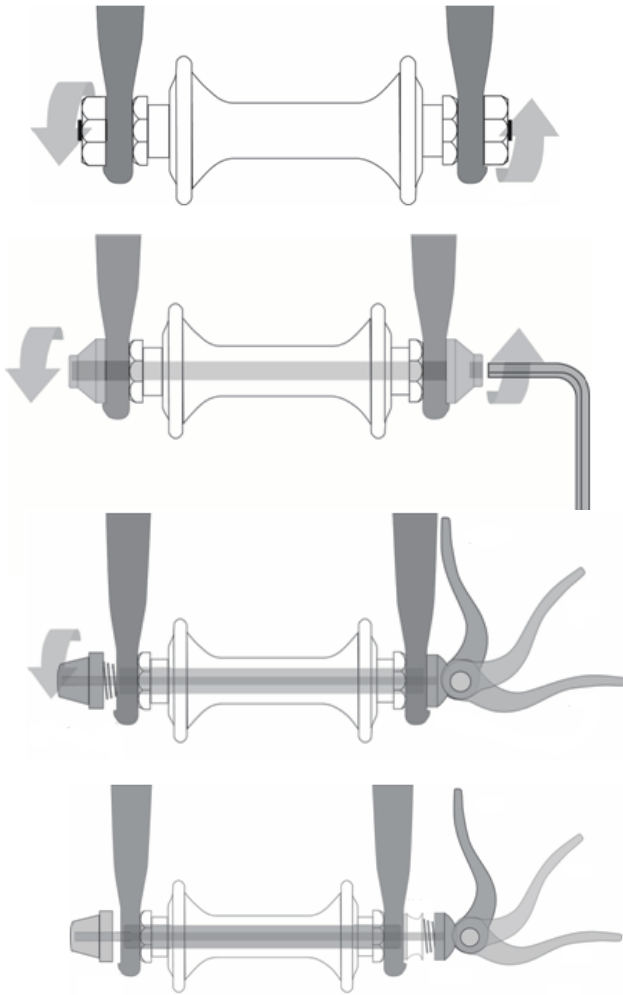


4. Rahmen falten

9. Technische Information Räder

Räder können mit einer normalen Achse (Befestigung erfolgt mit einer Mutter) oder mit einer Achse mit Schnellspanner ausgerüstet sein.

Wenn Sie wissen, wie das e-bike bedient wird, führt dieses zu einer angenehmeren Fahrt und einer besseren Leistung. Wenn Sie etwas nicht verstehen, fragen Sie einen Fachhändler.



A.Befestigen der Sattelklemme

Einige Sattelklemmen sind ebenso wie die Räder mittels Schnellspanner oder mit Schraube und Mutter befestigt.

A GEFAHR Wenn die Sattelklemme nicht fest ist, kann der Sitz schwingen oder sich nach oben und unten bewegen, Sie werden die Kontrolle verlieren und stürzen.

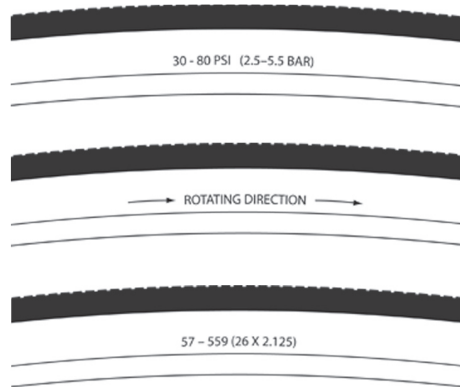
Informieren Sie sich, wie Sie die Schnellklemme zur Befestigung des Sattels verwenden müssen. Stellen Sie sicher, dass Sie Schnellspanner mit der richtigen Kraft befestigen.

A GEFAHR Stellen Sie sicher, dass Sie die Schnellklemme mit der richtigen Kraft befestigen.

10. Reifen und Schlauch

A. Reifenfülldruck

Auf dem Mantel der Reifen ist seitlich eine Angabe über den korrekten Reifenfülldruck und die Laufrichtung zu finden. Achten Sie darauf, dass Ihre reifen immer mit dem korrekten reifenfülldruck versehen sind.



11. Sturz mit dem e-bike

Überprüfen Sie zunächst Ihren Körper auf Verletzungen, falls erforderlich lassen Sie sich ärztlich untersuchen. Danach überprüfen Sie das e-bike auf Beschädigungen. Lassen Sie das e-bike bei Ihrem Händler von einem qualifizierten Mechaniker und einem Elektrotechniker überprüfen, unabhängig davon, ob Schäden sichtbar sind oder nicht. Jeder Sturz kann Auswirkungen auf das e-bike haben.

12. Überbelastung

Gefahr: Überbelastung führt zu vorzeitiger Ermüdung des e-bikes. Teile können plötzlich versagen, was Kontrollverlust, Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann. Batterie, Motor und damit verbundene Teile können einen Kurzschluss verursachen, wenn sie beschädigt sind, dieses kann eine Explosion oder einen Brand verursachen, was große Verluste zur Folge haben kann.

13. Gewährleistung

Um Gewährleistungsansprüche geltend zu machen, kontaktieren Sie uns und halten Sie bitte Rechnungsnummer, Gerätenummer und eine Problembeschreibung und/oder ein Bild des Defekts für uns bereit.

14. Garantie

Garantiebedingungen

Wir, die Firma Tamia Warenhandels GmbH gewähren:

- 5 Jahre Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler des Rahmens bei Gefahrenübergang
- 12 Monate Garantie auf Material- und Verarbeitungsfehler aller Teile bei Gefahrenübergang auf die mit dem Garantieverprechen bei uns erworbene Neuware (e-bike). Die Frist für die Berechnung der Garantiedauer beginnt bei Gefahrenübergang. Unsere Garantieleistungen erstrecken sich räumlich auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Treten während dieses Zeitraums Material- oder Verarbeitungsfehler auf, gewähren wir als Garantiegeber im Rahmen der Garantie eine der folgenden Leistungen nach unserer Wahl:
 - kostenfreie Reparatur der Ware (i.d.R. Reparaturzeit 1 - 4 Wochen ab Wareneingang) oder
 - kostenfreier Austausch der Ware ganz oder teilweise gegen einen gleichwertigen Artikel (ggf. auch ein Nachfolgemodell, sofern die ursprüngliche Ware nicht mehr verfügbar ist). Ausgetauschte Artikel oder Teile gehen in unser Eigentum über.

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden an der Ware durch:

- missbräuchliche oder unsachgemäße Behandlung (z. B. Bedienungsfehler, mechanische Beschädigungen, falsche Betriebsspannung, fehlerhafte Aufbewahren, unsachgemäßen Anschluss oder fehlerhafte Installationen),
- übermäßige Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Hitze, Überspannung, Staub etc.),
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und/oder empfohlener Wartungsintervalle,
- Gewaltanwendung (z. B. Schlag, Stoß, Fall),
- eigenmächtige Reparaturversuche ohne unsere vorhergehende schriftliche Zustimmung oder durch nicht für den Service autorisierte Dritte oder wenn der Artikel zu gewerblichen Zwecken eingesetzt wird,
- Mängel durch normalen Verschleiß, es sei denn wir leisten freiwillig Kulanz innerhalb der ersten 6 Monate, ohne Anerkennung einer Rechtspflicht für Verschleißteile wie z.B.: Sattel, Federgabel, Bremsen/Bremsbeläge, Scheibenbremsen, Speichen, Gepäckträger, Bowdenzüge, Lenkergriffe, Schläuche/Mäntel, Klingel, Katzenaugen, Front-, und Rücklicht, Pedalarmer/Pedale, Fahrradständer, Gangschaltung, Tretlager, Zahnkränze/Kassetten, Kette.

Bei Entfernung oder Veränderung des am Produkt angebrachten Typenschildes, der Seriennummer, Siegel oder eines etwaigen Sicherheitslabels erlischt der Garantieanspruch. Eine Inanspruchnahme der Garantieleistung setzt voraus, dass uns als Garantiegeber die Prüfung des Garantiefalls durch Einschicken der Ware ermöglicht wird. Sollte die Garantieanfrage berechtigt sein, übernehmen wir Hin- und Rücksendekosten, andernfalls übernimmt der Käufer die Hin- und Rücksendekosten. Hierbei ist darauf zu achten, dass Beschädigungen auf

dem Transportweg durch eine entsprechende Verpackung vermieden werden. Garantieleistungen und/oder Garantieranfragen bewirken weder eine Verlängerung noch einen Neubeginn der Garantiezeit für die Ware; ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Für die Beantragung der Garantieleistung müssen Sie eine Kopie der Originalrechnung der Warensendung beilegen. Wir bitten um Verständnis, dass wir ohne Beilegung dieser Rechnungskopie die Garantieleistung ablehnen können. Die Übersendung der Rechnungskopie dient der Berechnung der Garantiefrist. Sollte das e-bike weiterverkauft werden wird die Garantie obsolet.

Garantieansprüche machen Sie bitte telefonisch, per E-Mail oder per Fax geltend.

Sämtliche Ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben von denvorstehenden Garantieregelungen unberührt. Garantie kann nur unter Nachweis des FitiFito Serviceplans gewährt werden.

Haben Sie Fragen bezüglich der Gewährleistung oder einer Garantie, können Sie uns ebenfalls gerne per Email oder telefonisch kontaktieren.

Garantiegeber ist in allen Fällen

Firma

Tamia Warenhandels GmbH

Stenzelring 33

D-21107 Hamburg

Germany

Telefon: 040 - 3197 4918

Telefax: 040 - 3023 6496

E-Mail: tamiahome@gmail.de

15. FitiFito Serviceplan

(sollten Sie den Serviceplan weiterführen wollen, fragen Sie uns gerne nach einer weiterführenden Version)

1. Inspektion

Spätestens nach 100 – 200 Kilometern, (nach 5–10 Betriebsstunden bei Modellen ohne Kilometeranzeige). Auf jeden Fall aber spätestens nach zwei Monaten nach Gefahrenübergang.

Rechnungsnummer mit Rechnungsdatum _____

Gesamtkilometerstand _____ (nur wenn Modell über Anzeige verfügt)

Servicearbeiten gemäß Wartungsplan ausgeführt:

Einstellungen und Tauscharbeiten werden dem Kunden gesondert aufgeführt.

Stempel und Unterschrift Fachhändler, Datum

2. Inspektion

Spätestens nach 1000 Kilometern, (nach 50 Betriebsstunden bei Modellen ohne Kilometeranzeige) oder nach einen halben Jahr.

Rechnungsnummer mit Rechnungsdatum _____

Gesamtkilometerstand _____ (nur wenn Modell über Anzeige verfügt)

Servicearbeiten gemäß Wartungsplan ausgeführt:

Einstellungen und Tauscharbeiten werden dem Kunden gesondert aufgeführt.

Stempel und Unterschrift Fachhändler, Datum

3. Inspektion

Spätestens nach 2000 Kilometern, (nach 100 Betriebsstunden bei Modellen ohne Kilometeranzeige) oder nach einem Jahr.

Rechnungsnummer mit Rechnungsdatum _____

Gesamtkilometerstand _____ (nur wenn Modell über Anzeige verfügt)

Servicearbeiten gemäß Wartungsplan ausgeführt:

Einstellungen und Tauscharbeiten werden dem Kunden gesondert aufgeführt.

Stempel und Unterschrift Fachhändler, Datum

16. FitiFito Wartungsvorgaben

Rahmen	Auf Beschädigungen und Rost prüfen
Schrauben und Muttern	Nachziehen
Reifen	Reifenfülldruck prüfen, auf Beschädigung/Verschleiß prüfen
Speichen	Prüfen, ggfls. Nachspannen
Felgen	Reinigen, auf Beschädigungen prüfen
Bremsen	Funktion und Verschleiß aller Bremskomponenten prüfen
Gabel	Funktion und Verschleiß prüfen
Kette	Reinigen und schmieren, auf Verschleiß prüfen
Schaltung	Reinigen, schmieren
Radlager	Spiel prüfen
Bowdenzüge	Schmieren
Tretkurbel/Pedale	Nachziehen
Schnellspanner	Auf festen Sitz prüfen
Achsen	Auf Beschädigungen überprüfen
Sattelkomponenten	Auf festen Sitz prüfen
Lenkerkomponenten	Auf festen Sitz prüfen
Lenklager	Lagerspiel prüfen
Beleuchtung	Funktion prüfen
Motor	Testfahrt

17. Entsorgung

Bitte entsorgen Sie dieses Gerät nicht über den Hausmüll/Restmüll. Es handelt sich bei dem Gerät um ein Elektro- bzw. Elektronikgerät.

Elektroaltgeräte und Altbatterien (bzw. Akkus) können Schadstoffe enthalten, die bei nicht sachgemäßer Entsorgung die Umwelt oder die Gesundheit schädigen können. Batterien und Akkus enthalten zudem wichtige Rohstoffe (z.B. Eisen, Zink, Mangan oder Nickel) und werden wieder verwendet. Eine Entsorgung von Elektro- bzw. Elektronikgeräten, Batterien und Akkus darf nicht über den Restmüll erfolgen.

Leere Batterien und Akkus oder Produkte, in denen leere Batterien oder Akkus verbaut sind, müssen bei sogenannten Recyclinghöfen bzw. Sammelsysteme abgegeben werden. Dies gilt auch für Elektro- und Elektronikgeräte. Erkundigen Sie sich im Zweifel bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung über die sach- und umweltgerechte Entsorgung.

Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle (z.B. Recyclinghof) abzugeben.

Elektro- und Elektronikgeräte, sowie schadstoffhaltige Batterien/Akkus sind mit dem Symbol eines durchgestrichenen Mülleimers gekennzeichnet, das auf das Verbot der Entsorgung über den Hausmüll hinweist:



Die Bezeichnungen für das ausschlaggebende Schwermetall sind:

Cd = Batterie enthält mehr als 0,002 Masseprozent Cadmium,

Hg = Quecksilber Batterie enthält mehr als 0,0005 Masseprozent,

Pb = Batterie enthält mehr als 0,004 Masseprozent Blei.

Bitte denken Sie daran, Ihre Daten zu löschen. Hierfür sind Sie selbst verantwortlich.

Elektro- und Elektronikgeräte werden kostenlos angenommen und einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Unsere Rücknahmeverpflichtung beschränkt sich dabei auf Altbatterien (bzw. Akkus) der Art, die wir als Neubatterien in unserem Sortiment führen oder geführt haben, sowie auf die Menge, derer sich Endnutzer üblicherweise entledigen. Kosten für eine eventuelle Rücksendung werden von Tamia nicht übernommen.

Altgeräte nehmen wir gerne entgegen und entsorgen diese kostenlos für Sie.

Kontakt:

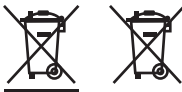
Tamia Warenhandels GmbH

Stenzelring 33

21107 Hamburg

Tel.: +49(0)40-31974918

Fax: +49(0)40-30236496



Bedeutung durchgestrichener Mülleimer:

Entsorgen Sie Elektrogeräte nicht als unsortierte Abfallentsorgung, verwenden Sie separate Sammelanlagen.

Wenden Sie sich an Ihre örtliche Regierung, um Informationen über die verfügbaren Sammelsysteme zu erhalten.

Wenn Elektrogeräte in Deponien entsorgt werden, können gefährliche Stoffe ins Grundwasser gelangen und in die Nahrungskette gelangen und Gesundheit und Wohlbefinden schädigen.

Der Händler ist gesetzlich verpflichtet Ihr altes Gerät kostenlos zurückzunehmen.